



NOTARE
DR. LAURA HUNDERTMARK
GERHARD REGEL

67105 Schifferstadt
Bahnhofstraße 37
Telefon: +49 (0) 6235 / 9251-0
Telefax: +49 (0) 6235 / 9251-22
eMail: kanzlei@notarteam-schifferstadt.de

Angaben zur Vorbereitung eines Ehevertrages

Der nachstehende Fragebogen soll Ihnen und uns die effektive Vorbereitung der anstehenden Beurkundung erleichtern. Wir bitten Sie daher, die Checkliste soweit wie möglich auszufüllen und an uns zu übermitteln. Für Fragen stehen wir Ihnen natürlich jederzeit zur Verfügung, gerne auch im Rahmen einer persönlichen Beratung.

Wir bedanken uns schon im Voraus für Ihr Vertrauen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

(Künftige) Ehegatten	Ehemann	Ehefrau
Name		
Vorname(n)		
ggf. Geburtsname		
Geburtsdatum		
Geburtsort		
Geburtsregisternummer		
Straße und Hausnummer		
PLZ und Ort		
Telefon/Handy		
E-Mail		
Staatsangehörigkeit		
Familienstand (derzeit)	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet
wenn bereits verheiratet: derzeitiger Güterstand	<input type="checkbox"/> ohne Ehevertrag verheiratet Für folgende Güterstände muss ein Ehevertrag geschlossen sein: <input type="checkbox"/> Gütertrennung <input type="checkbox"/> Gütergemeinschaft <input type="checkbox"/> mod. gesetzl. Güterstand	<input type="checkbox"/> ohne Ehevertrag verheiratet Für folgende Güterstände muss ein Ehevertrag geschlossen sein: <input type="checkbox"/> Gütertrennung <input type="checkbox"/> Gütergemeinschaft <input type="checkbox"/> mod. gesetzl. Güterstand
Existieren bereits Eheverträge?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (<i>dann bitte Kopie beifügen</i>)	
Daten der Eheschließung	Datum der (geplanten) Eheschließung: _____ Ort der (geplanten) Eheschließung: _____	

	Gewöhnlicher Aufenthalt bei Heirat: _____ Wievielte Ehe? _____
--	---

Gemeinsame Kinder	Kind 1	Kind 2	Kind 3
Name			
Vorname(n)			
ggf. Geburtsname			
Geburtsdatum			
Straße und Hausnummer			
PLZ und Ort			

Weitere Kinder	des Ehemannes	der Ehefrau
Name		
Vorname(n)		
Geburtsdatum		
Straße und Hausnummer		
PLZ und Ort		

Vermögen der Eheleute	
Immobilien in Deutschland <i>(Angabe bitte von Grundbuch, Blatt und FlNr.)</i>	<input type="checkbox"/> nicht vorhanden <input type="checkbox"/> vorhanden, und zwar _____
Immobilien im Ausland	<input type="checkbox"/> nicht vorhanden <input type="checkbox"/> vorhanden, und zwar _____
Beteiligungen an Gesellschaften	<input type="checkbox"/> nicht vorhanden <input type="checkbox"/> vorhanden, und zwar _____
Bar- und Sparvermögen	<input type="checkbox"/> nicht vorhanden <input type="checkbox"/> vorhanden, und zwar _____ Euro
Schulden	<input type="checkbox"/> nicht vorhanden <input type="checkbox"/> vorhanden, und zwar _____ Euro

Regelungen zum Güterrecht (Vermögensverteilung bei Beendigung der Ehe)

- gesetzlicher Güterstand der Zugewinnngemeinschaft**
→ jeder hat sein eigenes Vermögen, es findet aber bei Beendigung der Ehe durch Tod oder Scheidung ein Ausgleich des während der Ehe erwirtschafteten Vermögenszuwachses statt

- Gütertrennung**
→ genereller Ausschluss des Zugewinnausgleichs (d.h. bei Tod **und** Scheidung)

- Modifikation des gesetzlichen Güterstandes**
 - Ausschluss des Zugewinns **nur bei Scheidung** → Vorteil gegenüber der Gütertrennung: bei der Beendigung der Ehe durch Tod bleibt es beim erbschaftsteuerfreien Zugewinnausgleich
 - Herausnahme folgender Gegenstände aus dem Zugewinn (z.B. unternehmerische Beteiligung, Immobilien):

 - Besondere Ausgestaltung der Zugewinnausgleichsforderung (z.B. Vereinbarung von Höchstgrenzen, Festschreibung des Ausgleichsbetrages, Vereinbarung einer Ausgleichsleistung, etc.)

- ergänzende Vereinbarung einer Gegenleistung für den Ausschluss des Zugewinnausgleichs (z.B. Verpflichtung zur Einzahlung in eine Lebensversicherung, Bildung von Sparvermögen, etc.)

- Gütergemeinschaft**
→ alles gehört beiden Ehegatten gemeinsam (*im Regelfall nicht empfehlenswert*)

Regelungen zum nachehelichen Unterhalt

- es verbleibt bei der **gesetzlichen Regelung**, wonach jeder Ehegatte nach der Scheidung im Grundsatz für sich selbst sorgen muss und nur unter gewissen Umständen (Kindererziehung, Alter, Krankheit, etc.) Unterhalt vom anderen Ehegatten zu gewähren ist
- Verzicht auf einzelne Unterhaltstatbestände (z.B. wg. Alters, etc.): _____
- Verzicht auf alle Unterhaltstatbestände ausgenommen Kindesbetreuung

- Vereinbarungen zur **Dauer** der Unterhaltspflicht: _____

- Vereinbarungen zur **Höhe** des Unterhalts: _____

Regelungen zum Versorgungsausgleich (Aufteilung der in der Ehe erworbenen Rentenansprüche)

- es verbleibt bei der **gesetzlichen Regelung**, wonach die während der Ehe erworbenen Versorgungsansprüche im Scheidungsfall geteilt werden
- vollständiger Ausschluss** des Versorgungsausgleichs
 - mit Gegenleistung (z.B. Verpflichtung zur Einzahlung in eine Rentenversicherung)

 - ohne Gegenleistung
- teilweiser Ausschluss** (z.B. einseitiger Ausschluss, Ausschluss bestimmter Versorgungsrechte)

Erbrechtliche Regelungen

- keine erbrechtlichen Regelungen gewünscht
- gegenseitige Erb- und Pflichtteilsverzichte gewünscht
- nur gegenseitige Pflichtteilsverzichte gewünscht

Sonstige inhaltliche Wünsche und Anmerkungen

--

Entwurfsversendung und Termin

Entwurf per

 E-Mail Post**Terminwunsch:**

--